

EINSCHREIBEN

An die
Staatsanwaltschaft Wien
beim Landesgericht für Strafsachen Wien
Landesgerichtsstraße 11
1080 Wien

502 St 13/07 d

Verdächtige:

1. Aula-Verlag GmbH
8010 Graz, Merangasse 13

u.a.

Einschreiter:

Dr. Georg Zanger
Rechtsanwalt
Neuer Markt 1
1010 Wien

wegen:

§ 278 a StGB iVm Art. I, §§ 3 VerbotsG. und § 283 StGB

NACHTRÄGLICHE SACHVERHALTSBEKANNTGABE

einfach
12 Beilagen

1.

In meiner Sachverhaltsbekanntgabe vom 18.05.2010 habe ich bereits die enge Verknüpfung zwischen rechtsradikalen sowie neonazistischen Gruppen und Gesinnten mit der FPÖ dargelegt. Auf Grund der laufend neuen Ereignisse möchte ich nunmehr - in Ergänzung der Sachverhaltsbekanntgabe vom 18.05.2010 - für den bestehenden Konnex einen weiteren aktuellen Beleg bringen:

2. Nationalsozialistisches Forum unter der Webadresse <http://www.rrload.nationales-netz.com> bis Juni 2009

Auf der Website <http://www.rrload.nationales-netz.com> mit der IP-Adresse 208.97.189.102 ist im Zeitraum von März 2009 bis Juni 2009 das **Forum „RR-Load“** betrieben worden. Wie in Folge dargelegt wird, ist jenes Forum jedenfalls eindeutig **nationalsozialistisch**:



a). Logo der Website

Bei dem Logo handelt es sich um ein Bild auf rotem Hintergrund, das horizontal in der Mitte in einen oberen und einen unteren Bereich unterteilt ist, wobei der untere Teil des Bildes lediglich die Spiegelung des oberen Teiles im Wasser darstellt.

Im oberen Teil befindet sich der Schriftzug „RR-Load Das Original“ in Frakturschrift. Dieser Schriftzug wird geteilt durch einen Adler, der mit seinen Fängen einen Eichenlaubkranz festhält und in dessen Mitte sich das **Hakenkreuz** befindet. Dabei handelt es sich eindeutig um den (aus der Perspektive des Betrachters nach links blickenden) **Reichsadler**.

Der Schriftzug wird umrahmt vom rechts und links gespiegelten **Rudolf Heß** mit Hakenkreuzbinde. Jenem ehemaligen nationalsozialistischen Politiker (1933

Reichsminister ohne Geschäftsbereich und ab 1939 Mitglied des Ministerrates für Reichsverteidigung), der insbesondere für seinen fanatischen Führerkult bekannt und 1933 sogar von Adolf Hitler zu seinem Stellvertreter ernannt worden war.

Ganz rechts außen befindet sich noch ein Schriftzug „by Egon 1488“, wobei es sich vermutlich wohl um den „Designer“ handelt. Die Zahl „**1488**“ steht dabei zum einen für die 14 Words von David Eden Lane, dem US-amerikanischen Rechtsterroristen und Rassisten: „We must secure the existence of our people and a future for white children“ („Wir müssen den Fortbestand unseres Volkes und die Zukunft unserer weißen Kinder sichern.“). Mitunter findet sich auch die Erklärung, dass die Zahl 14 für den 1. und 4. Buchstaben des Alphabetes steht und als Abkürzung für „Auf Deutschland“ dient. Eine bekannte Rechtsrock-Band heißt auch „Die 14 Nothelfer“ und in deren Song „14 Words“ heißt es: „Es gibt einen Satz, den vergesse nie! Kämpfe, lebe, streite nach ihm! 14 words, never forget!“. Zum anderen handelt es sich bei der Zahl 8 um den achten Buchstaben im Alphabet so dass „88“ für „HH“ steht und somit die Abkürzung für „Heil Hitler“ ist.

Beweis: Logo isoliert mit einzelnen Hervorhebungen (Beilage ./61)

b). User und Postings

- **Nickname „Iceman“**

Im Forum RRLoad bewegte sich eine Vielzahl an Usern, unter anderem auch ein User mit dem Nickname „Iceman“. Im Laufe der Zeit konnten einige Informationen über „Iceman“ durch seine eigenen Postings, sowie Beiträge anderer User über ihn, gesammelt werden. „Iceman“ ist von besonderem Interesse, da es sich bei jenem um den **Administrator des Forums RRLoad** handelt.

Beweis: relevanter Auszuges der ehemaligen Benutzerliste (Beilage ./62)
Herr Uwe Sailer, Römerstraße 70, 4020 Linz als Zeuge

„Iceman“ stellt sich selbst mit dem Namen Walter vor und kommt nach eigenen Angaben aus **Österreich**. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern und dürfte vermutlich Elektriker sein. Ehemals wohnte er in einer Gegend, in der es zwei Moscheen und ein Minarett gab und führt dazu wie folgt aus: „Jedes mal wenn was war haben sie ein Foto gezeigt wo das Minarett neben der Kirche zu sehen ist und das nervt mich schon ein wenig“ und gibt an anderer Stelle zu verstehen, dass er

alles hasst was nicht Deutsch spricht. Nach seinen eigenen Angaben hört er ausschließlich **Rechts-Rock von Division Germania** über Macht und Ehre und ist bereits **seit 15 Jahren nationalsozialistisch engagiert**. Darüber hinaus hat er guten **Kontakt zu Ludwig Reinhaller** aus Wels, dem Mitbegründer der „Die Bunten“ und bezieht sich darüber hinaus in seinen Postings auch auf die „**White Wolfs**“ aus Wels.

Beweis: Posting von „Iceman“ von 01.08.2008 (Beilage ./63)
Exemplarische Zusammenstellung einiger Postings von Iceman
(Beilage ./64)
Herr Uwe Sailer, Römerstraße 70, 4020 Linz als Zeuge

- **Nickname „WernerW“**

Im Zuge der Beobachtung der Szene im Forum RRLoad hat sich auch „wernerw“ hervorgetan. Dabei handelt es sich um einen Freund von „Iceman“ sowie **Mitbegründer des Forums** (<http://www.rrload.nationales-netz.com/member.php?u=1261>). Nach eigenen Angaben kommt auch er aus Österreich (Innsbruck/Tirol).

Beweis: Posting von „wernerw“ von 05.02.2009 (Beilage ./65)
Herr Uwe Sailer, Römerstraße 70, 4020 Linz als Zeuge

Mittlerweile hat „Iceman“ gemeinsam mit „wernerw“ bereits wieder ein **neues Forum** aufgemacht. Dies unter <http://deutschepatrioten.forencity.de>.

Beweis: Herr Uwe Sailer, Römerstraße 70, 4020 Linz als Zeuge

- **Weitere exemplarische Postings**

Zur Veranschaulichung der in betreffendem Forum kultivierten Gesinnung hier noch einige Auszüge aus weiteren Postings von unterschiedlichen Usern:

- „**Sieg Heil!!!!**“ vom User „Racist18“ am 20.01.2009 samt **Hakenkreuzfahne** und einem **Österreich-Adler mit Trauerschleife** (Beilage ./66)
- User „**Gigi & Die braunen Stadtmusikanten**“ vom 04.02.2009, wobei dies der Name einer bekannten Rechts-Rockband ist (Beilage ./67)
- Und aus dem Gesprächsprotokoll betreffend die Verabschiedung von „Iceman“ (Beilage ./68):

- „Wir brauchen sie wieder, das ist kein Witz. Die Männer in schwarz mit dem doppelten Blitz“ vom User „Terror“ am 20.01.2009;
- „lieber REICH und gesund als Republik und krank“ vom User „Nationalmasochist“ am 21.010.2009;
- „Sieg Heil“ als üblicher Abschiedsgruß sowie die standardmäßige Verwendung von **Hakenkreuzfahnen** und die gängige Bezeichnung „Kamerad“ und „Heil Dir“

3. FPÖ Ortsgruppe Dietmanns unter der Webadresse <http://www.rrload.nationales-netz.com> (jedenfalls) ab 28.6.2009



Unter der Webadresse <http://www.rrload.nationales-netz.com> ist wie bereits zuvor ausgeführt bis Juni 2009 das nationalsozialistische Forum „RRLoad“ betrieben worden. In weiterer Folge war anschließend (jedenfalls) ab 28.6.2009 unter derselben Webadresse die Homepage der „FPÖ Ortsgruppe Dietmanns“ im Bezirk Waidhofen an der Thaya (Niederösterreich) aktiv.

a) Selbes Zielpublikum

Dieser nahtlose Übergang erfolgte **ohne eine irgend geartete Distanzierung**. Somit ist ganz offensichtlich das bisherige Zielpublikum des nationalsozialistischen Forums absichtlich mit übernommen und angesprochen worden. Zum Beweis dafür, dass dieses Unterfangen nicht nur gewollt war, sondern darüber hinaus auch noch gefruchtet hat, sei der bereits zuvor erwähnte User „Iceman“ angeführt. Betreffender User ist nicht nur Administrator und aktiver User des nationalsozialistischen Forums RRLoad, sondern darüber hinaus auch bei der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns (Waidhofen an der Thaya Groß Siegharts, NÖ) engagiert gewesen. Auf beiden Websites - die unmittelbar nacheinander unter derselben URL online waren - war er unter demselben Nickname „Iceman“ aktiv. So war er in Folge nicht nur auf der Website der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns registriert, sondern hat darüber hinaus auch

unter der Rubrik „news“ auf der Website der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns am 02.06.2009 den Link http://www.fpoe.at/fileadmin/Contentpool/Portal/popup/pop_demo.html gesetzt.

Wenn man diesem Link folgt, so stößt man letzten Endes auf Fotos. Auf einem dieser Fotos sind vier Personen mit Kühnen-Gruß abgebildet. Der Kühnen-Gruß ist eine Abwandlung des verbotenen Hitlergrußes, und somit wiederum ein eindeutig dem Nationalsozialismus zuzuordnendes Symbol, das in Deutschland sogar strafrechtlich geahndet wird.

Beweis: Link von „Iceman“ am 02.06.2009 auf der nunmehr bereits von der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns geführten Website <http://www.rload.nationales-netz.com> (Beilage ./69) screenshot von der von Iceman verlinkten FPÖ-Website unter der Rubrik news (Beilage ./70)
Herr Uwe Sailer, Römerstraße 70, 4020 Linz als Zeuge

b) Pro forma Distanzierung seitens der FPÖ

Wie bereits bekannt, recherchiert der Nationalratsabgeordnete der Grünen, Herr Karl Öllinger schon seit längerem hinsichtlich des zunehmend erstarkenden Neonazi-Netzwerkes. Im Zuge dessen tauscht er auch immer wieder Informationen mit anderen aus, so auch mit dem Datenforensiker Herrn Uwe Sailer.

Eine solche e-mail-Korrespondenz, mit Nachforschungen betreffend die Website <http://www.rload.nationales-netz.com>, ist am 08.07.2009 auf Grund eines technischen Gebrechens eines Druckers im Parlament „abhanden“ gekommen. In weiterer Folge wurde der Korrespondenzinhalt verfremdet – sprich ohne der für die FPÖ verfänglichen Hinweise betreffend die Ortsgruppe Dietmanns – auf www.unzensuriert.at veröffentlicht.

Daraufhin hat Herr Karl Öllinger seinerseits den Korrespondenzinhalt vollumfänglich, mitsamt aller für die FPÖ prekärer Details auf der Homepage der Grünen öffentlich zugänglich gemacht. Dies hat die FPÖ schlussendlich wohl dazu veranlasst, sich von betreffender Website vermeintlich zu distanzieren. Ende Juli 2009 ist die Website der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns schließlich entfernt worden.

Diese Distanzierung ist jedoch ausschließlich rein pro forma erfolgt und in keiner

Weise glaubwürdig. Alleine die Benützung der Bezeichnung FPÖ spricht schon für sich. Darüber hinaus befand sich auf betreffender Homepage der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns unter der Rubrik „Links“ auch noch ein direkter Link zur FPÖ-Website www.fpoe.at und waren unter der Rubrik „Gallery“ auch Fotos von HC Strache und Barbara Rosenkranz beim Besuch in Dietmannsdorf zu finden. Betreffende Ortsgruppe ist somit von „offiziellen“ FPÖlern akkreditiert worden. Diese Tatsachen lassen folglich keinen anderen Schluss als den der Zurechenbarkeit zu und ist daher jedes Handeln der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns direkt der FPÖ zuzurechnen.

Beweis: historische Website - Links (Beilage ./71)
historische Website - Gallery samt Konvolut der einzelnen Fotos (Beilage ./72)

4.

Die unter Punkt 2. beschriebenen Bildelemente des Logos des Forums RRLoad stellen - sowohl jedes einzeln für sich, sowie umso mehr in Summe - ganz offensichtlich nationalsozialistisches Gedankengut dar. Diese Gesinnung ist darüber hinaus in einer Vielzahl von Postings auch ganz offen gutgeheißen, transportiert und kommuniziert, und letztlich im Internet einer Vielzahl von Menschen öffentlich zugänglich gemacht worden. Es liegt hier somit eindeutig ein Verstoß gegen das Verbotsgesetz vor.

Darüber hinaus lässt die Tatsache, dass nach der Website des unter Punkt 2. näher beschriebenen RRLoad-Forums in Folge unter der selben URL die Website der FPÖ Ortsgruppe Dietmanns entstanden ist (siehe Punkt 3.), ganz offensichtlich den Schluss einer Verknüpfung zwischen Rechtsradikalen und der FPÖ zu. So verzahnen sich hier nicht nur auf Seite der Website-Betreiber Rechtsradikale mit der FPÖ miteinander, sondern auch auf Seite des Zielpublikums. Dies wird am plakativsten am Beispiel des Users „Iceman“, der sowohl ehemaliger Administrator des Forums RRLoad (<http://www.rrload.nationales-netz.com>) war und auch in weiterer Folge unter demselben Nickname auf der anschließend online gewesenen FPÖ-Website mit der selben URL (<http://www.rrload.nationales-netz.com>) aktiv war.

5.

Aus diesem Grunde wird

BEANTRAGT,

Beweise zu erheben durch Einsicht in die vorgelegten Urkunden und zeugenschaftliche Einvernehmung des Herrn Uwe Sailer.

Wien, 26.07.2010

0023/10-002

Dr. Georg Zanger